

Freunde werden zu Geliebten

Freundschaft und Liebe liegen dicht beieinander, manchmal verschwimmen die Grenzen

Von Sinner_Chrno

Kapitel 3: Der Abend, der in Erinnerung bleiben sollte

Shinji, der völlig perplex von Kaworu's Handeln, eingetreten war, wurde rot und blieb im Flur stehen, nachdem er die Tür geschlossen hatte. "Ka-ka-Kaworu..." stotterte Shinji. Dieser lachte nur und ging langsam auf Shinji zu. Shinji ging leicht erschrocken zurück und sties leicht mit seinem Rücken gegen die geschlossene Tür.

"Was hast du gerade Gedacht Shinji?" fragte Kaworu grinsend, während er so nah an Shinji heran ging, dass sein Oberschenkel sich zwischen Shinji's Beinen platziert wieder fand. Langsam glitten Kaworu's Hände Shinji's Lenden hoch, der sichtlich erregt und auch peinlich berührt war. Shinji hob seine Hände und legten sie auf Kaworu's Oberarme. Sie suchten sich ihren Weg hinauf bis Kaworu's Schultern. "I-ich wei-weiß nicht. I-ich weiß nicht, ob ich das hier kann." gestand Shinji. "Also gut," sagte Kaworu "lassen wir es langsamer angehen" und lies von Shinji ab. "Willst du etwas trinken?" fragte Kaworu, während er Shinji den Flur hinauf in sein Wohnzimmer führte und von dort aus die Treppen hinauf in sein Schlafzimmer. Kaworu zündete Kerzen an und Shinji setzte sich erstaunt über die warmen Farben des Zimmers und wie diese im Kerzenlicht wirkten, auf Kaworu's Bett. "Ja... Ich trinke das, was du auch trinkst." antwortete Shinji ein wenig verspätet.

Kaworu nickte und ging zurück in die Küche, schaute sich kurz um und nahm schließlich zwei Flaschen Apfelschorle aus dem Kühlschrank. Dann ging er wieder hoch und direkt zu Shinji. Shinji, der leicht verklemmt auf Kaworu's Bett saß schaute Kaworu an, wie er den Raum betrat. Seine langen eleganten Schritte bescherten Shinji eine Gänsehaut. Kaworu reichte Shinji eine Flasche und setzte sich neben Shinji. Das große Bett von ihm ließ es zu, dass sich beide zurücklehnen konnten, was sie auch taten, nachdem sie ihre Flaschen, ohne sie getrunken zu haben auf den Tisch gestellt hatten. Kaworu lag links von Shinji der seine Augen schloss, als Kaworu sich zu Shinji drehte. Shinji's Mund, durch den er am atmen war, war leicht geöffnet. Kaworu blickte Shinji direkt in sein Gesicht, hob seine Hand Richtung Shinji's Hals und legte sie auf selbigen ab. Shinji fing an schwerer zu atmen. Kaworu bewegte seinen Mund zu Shinji's Ohr und flüsterte: "Gefällt dir das mehr?" und fing an, an Shinji's Ohr zu knabbern.

"J-ja... ich wei..." sagte Shinji, als er von Kaworu unterbrochen wurde: "Halt den Mund und genieße es!", sagte er sinnlich und grinste ihn an. Shinji tat wie ihm befohlen und die Erregung in seinem Körper stieg. Er wollte und konnte keine Worte mehr aus sich

heraus bringen. Er genoss einfach Kaworu, der mit ihm ein wenig zu kuscheln begann. Kaworu legte sich zur Hälfte auf Shinji und küsste ihn vom Ohr bis zum Mund. Am Mund blieb er hängen. Er küsste Shinji intensiv. Dieser antwortete mit einem Zungenkuss. Shinji drückte sanft mit seiner Hand Kaworu's Kopf fester an seinen Mund und legte die andere Hand an Kaworu's Po. Er streichelte langsam Kaworu's Rücken und konnte sich kaum noch beherrschen. Kaworu, der von Anfang an ziemlich erregt war bewegte seinen Oberkörper auf und zog sich sein Hemd aus. Auch Shinji zog sein Hemd aus und zog gewollt Kaworu zu sich zurück.

Ihre nackten Oberkörper rieben aneinander. Kaworu, der nun ganz überrascht von Shinji's Entschlossenheit war rollte sich von Shinji runter, der dann sich sofort auf ihn rollte. "Shinji, du..." fragte Kaworu erstaunt und Shinji schnitt ihm das Wort ab: "Ich habe mich in dich verliebt. Den ersten Moment wo ich dich gesehen hab. Dieses Gefühl, deiner Nähe macht mich wahnsinnig. Ich will dich immer näher haben!" Kaworu, der unten lag, streichelte mit seinen Händen Shinji's Brust abwärts, bis zu seiner Hose. Immer noch von Shinji's untypischen Verhalten verwirrt, öffnet er Shinji's Hose. "Stört es dich?" fragte Kaworu ein wenig zögernd, um Shinji nicht zu verschrecken, der aber willig zu sein schien.

Shinji stand auf und zog sich seine Hose komplett aus und warf diese mitten in den Raum. Dasselbe machte er schweigend mit Kaworu's Hose. Shinji, der offensichtlich die Oberhand über die heutige Nacht an sich gerissen hatte, legte sich neben Kaworu, dessen Erregung immer mehr stieg. Er wollte Shinji nur noch für sich. Und zwar just in dem Moment. Shinji legte eines seiner Beine über Kaworu. Er merkte, wie Shinji seinen Penis langsam an seinen Oberschenkel bewegte. Kaworu hielt es nicht mehr aus, drehte sich zu Shinji und küsste ihn innig, während er mit seiner Hand Shinji's Penis berührte. Dieser begann, sobald Kaworu ihn berührte erregt zu werden. Kaworu grinste und Shinji holte die Realität wieder ein. Er wurde rot. Kaworu der bemerkte, dass Shinji auf einmal wieder schüchterner wurde, nahm Shinji's Hand, legte sie an seinen Penis, küsste Shinji, der gleich darauf der Erregung wieder verfallen war, von der Brust langsam abwärts bis zum Bauch. Kaworu verharrte an Shinji's Bauchnabel, küsste und saugte an ihm.

Shinji zog Kaworu's Kopf wieder hoch zu sich und küsste ihn innig. "Ist das richtig, was wir machen?" fragte ihn Shinji. "Shinji... ich habe mich in dich verliebt. Von meiner Seite aus ist es richtig. Liebst du mich?" entgegnete ihm Kaworu. Die Antwort blieb aus, aber Shinji kuschelte sich an Kaworu's Körper. "Haben wir noch Zeit?" fragte Shinji, woraufhin Kaworu nickte. Kaworu legte seinen Kopf an Shinji's Brust und vernahm ihn überglücklich sprechend: "Ich will dieses Gefühl nie wieder missen." Beide drückten sich fest aneinander und verweilten so liegend einige Stunden, in denen sie nur so da lagen. Kaworu berührte immer noch Shinji's Penis.